

176/183 1713 November 4., Lille

**Schreiben von Franz Leonz Meyenberg an Maria Barbara Zurlauben  
betreffend Finanzielles der Kompanie Zurlauben im Regiment  
Pfyffer sowie das Verhalten von Beat Ludwig Zurlauben**

C Meyenberg<sup>1</sup> antwortet der Empfängerin<sup>2</sup> auf ihr Schreiben vom 16. Oktober, dass er weder Elsener von Menzingen<sup>3</sup> noch sonst jemand mit Schulden entlassen werde. Aus Kostengründen wird er nicht heimreisen, sondern zu seiner Frau<sup>4</sup> und den zwei Kindern nach Vervins gehen, die er seit dem Wochenbett vor zwei Jahren in Genuuc<sup>5</sup> nicht mehr gesehen hat. Er hätte Geld an den Gardehauptmann<sup>6</sup> überschickt, wenn nicht die Schulden eingeschickt worden wären, die Capitaineleutnant Beck<sup>7</sup> und Leutnant Schleuniger<sup>8</sup> während ihrer Gefangenschaft in Holland gemacht hatten. Er erwähnt de Voysin<sup>9</sup> und Leutnant Glaus<sup>10</sup> von Reichenburg; Zürich und Zug. Die Kompanie zählt 195 Mann und braucht keine Rekruten.

Meyenberg berichtet ausführlich, dass der Sohn der Empfängerin<sup>11</sup> sich sehr zurück zieht und mit Kadett Kolin<sup>12</sup> und Sekretär Herzog<sup>13</sup> Tarok spielt.

---

<sup>1</sup> Franz Leonz Meyenberg.

---

<sup>2</sup> Maria Barbara Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Klemens oder Hans Peter Elsener.

---

<sup>4</sup> Maria Christina Knopfli.

---

<sup>5</sup> Lesung unsicher, nicht identifizierbar.

---

<sup>6</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>7</sup> Theodor Beck.

---

<sup>8</sup> Ignaz Schleuniger.

---

<sup>9</sup> Daniel-François de Voysin de la Noiraye.

---

<sup>10</sup> Franz Anton Glaus.

---

<sup>11</sup> Beat Ludwig Zurlauben.

---

<sup>12</sup> Johann Jakob Kolin.

---

<sup>13</sup> Johann Ignaz Herzog.

---

AH 176, Bl. 396-397.

Original.

---